

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 17.02.2018

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

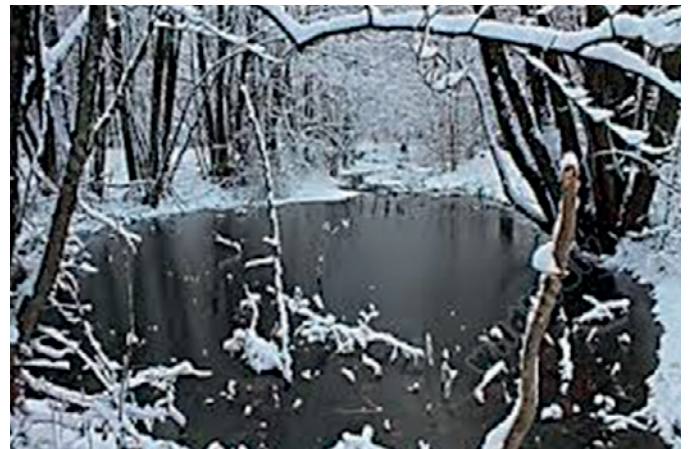
Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



So schön kann der Winter sein!

**Vielleicht klappt es ja in diesem Winter doch noch mit ein wenig Schnee für die Kinder.
Wir wünschen schon einmal viel Spaß beim Schneemann bauen.**

Aus dem Inhalt:

- Stellenausschreibung 01/2018
- Vorinformationen zu Straßenbauarbeiten des Landkreises Zwickau im OT Langenchursdorf

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 29.06.2015) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg • Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • **Internet:** www.callenberg.de • **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Daniel Röthig • **Redaktionelle Bearbeitung:** M. Schnabel • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. **Anzeigen:** layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 • **Satz/Druck:** Druckerei Dämmig Chemnitz • Tel.: (0371) 41 42 33 • **Verteilung:** WVD Mediengruppe GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte

MARIA LICHTMESS IST VORBEI....



und damit auch die Hochweihnachtszeit.

Bloß gut, dass der kirchliche Kalender da keinen längeren Zeitraum zulässt, sonst würden sich Schokoweihnachtsmann und Schokoosterhase nach den Kalendern der Discounter im Regal noch streiten. Denn lange wird es nicht mehr dauern und die ersten Osterhasen stehen wieder im Regal. Aber haben Sie denn schon wieder Ihre Weihnachtspfunde verloren und sind bereit für neue Schlemmereien?

Ich versuche die Weihnachtspfunde im Skiurlaub los zu werden, obwohl das bestimmt auch wieder schwierig wird, wenn ich da an den Germknödel mit Vanillesoße oder den Kaiserschmarrn oder noch besser an den ein oder anderen Lumumba denke. Ich versuche mein Bestes, aber Spaß soll es ja auch machen.

Sie haben gelesen, bei mir geht es in den Skiurlaub, das heißt es sind Winterferien. Es gibt Halbjahreszeugnisse. Also bitte liebe Eltern, bevor Sie einen Blick bei Ihren Kindern drauf werfen, denken Sie an Ihre eigenen Zeugnisse und dann beurteilen Sie Ihre Kinder.

Besonders wichtig sind die Halbjahreszeugnisse ja für unsere 4-Klässler. Bei ihnen geht es ja darum eine Entscheidung zu fällen, ob Hauptschule, Oberschule oder Gymnasium.

Trotz der Zeugnisse wünsch ich allen schöne Winterferien, allen die in den Skiurlaub fahren ein unfallfreies Wiederkehren und vielleicht auch den hier gebliebenen nicht nur kalte Temperaturen sondern auch mal etwas Schnee.

Bis jetzt hab ich nur über die Ferien geredet, aber im Januar ist so einiges auch noch passiert. Obwohl der Januar traditionell eigentlich ein ruhiger Monat in der Verwaltung ist, ging es in diesem Jahr mit vollem Karacho weiter, so wie es im alten Jahr geendet hat.

Der Gemeinderat Ende Januar zeigte es. Insgesamt 17 Tagesordnungspunkte standen auf der Tagesordnung, was für einen Januar ungewöhnlich viel ist.

Auch die dazugehörige Ausschusssitzung war nicht januartypisch, wir debattierten und diskutierten bis weit nach 22:00 Uhr im Rathaus.

Zu Beginn unserer Ratssitzung mussten wir leider das Ausscheiden von Herrn Wolfgang Plewe aus dem Ortschaftsrat Meinsdorf bekannt geben und seinen Rücktritt als Ortsvorsteher. Ich möchte an dieser Stelle Herrn Wolfgang Plewe ganz offiziell für sein Engagement und seinen Einsatz als Ortsvorsteher für den Ortsteil Meinsdorf danken. Die Zusammenarbeit mit ihm war stets konstruktiv und zielorientiert, deshalb Danke Wolfgang.

Danach ging es schon in die Bauangelegenheiten über in unserer Sitzung.

Der erste Baubeschluss betraf die barrierefreie Gestaltung der Bushaltestelle „Am Sägewerk“ in Langenchursdorf. Der entsprechende Auftrag für den Tiefbau (ca. 16.000 €) wurde vergeben. Jetzt werden Sie sich bestimmt fragen, warum baut die Gemeinde Buswartestellen barrierefrei aus, da gibt's doch bestimmt wich-

tigeres. Da könnten Sie auch Recht haben, nur sind wir durch die europäische Gesetzgebung verpflichtet, ab dem Jahr 2021 barrierefreie Bushaltestellen vorzuhalten. Wir haben 33 Bushaltestellen in der Gemeinde und um der Gesetzgebung gerecht zu werden, können wir nicht erst 2021 anfangen zu investieren sondern müssen eher beginnen.

Dazu nutzen wir das Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ und werden dazu auch noch ein zweites Förderprogramm in Anspruch nehmen.

Für die Ortswehr Callenberg wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst. Das Feuerwehrgerätehaus in Callenberg wird um einen Stellplatz erweitert. Durch den Verkauf des alten Feuerwehrgerätehauses auf der Hauptstraße fehlt in Callenberg ein Stellplatz. Da kommt auch die Frage auf, warum hat die Gemeinde dann die alte Feuerwehr nicht behalten. Ganz einfach, die Investitionen in die alte Feuerwehr wären bedeutend höher gewesen um da einen Stellplatz wieder herzustellen der den Vorschriften entspricht, als jetzt neu zu investieren. Wir planen da mit ca. 55.000 €. Ich habe da immer noch nicht die Hoffnung auf Fördermittel aufgegeben, mal schauen.

Wundern Sie sich auch nicht, ab Mitte Januar hat die Ortswehr Callenberg das lang erwartete neue Feuerwehrauto. Ein TLF 4000. Ein wirklich beeindruckendes Fahrzeug, aber fragen Sie mich jetzt bitte nicht nach Details, da kommen Sie glaub ich besser, wenn Sie mal einen Kameraden auf der Straße ansprechen und sich das Auto erklären lassen, eh ich da was falsches erzähle.

Der Planungsauftrag zur Umsetzung der Radverkehrswegekonzeption im Bereich CallenbergReichenbach–Obercallenberg wurde vergeben. Wir haben die gesamte Strecke in 5 Bauabschnitte eingeteilt und planen jetzt die Abschnitte 1-3. Das heißt vom Kreisverkehr Callenberg, über die Nordstraße, über die alte Nickeltrasse bis hin zur Straße des Friedens in Reichenbach.

Wir möchten die Planung so weit voran treiben, dass wir die entsprechenden Fördermittel beantragen können und bei entsprechender Zusage möchten wir gerne in 2019 in die Umsetzung einsteigen.

Die Grünflächengestaltung am neuen „Begegnungsplatz Reichenbach“, am alten Kriegerdenkmal stand als nächstes auf der Tagesordnung. Der Auftrag ging an die Baumschule Hohenstein-Ernstthal und sobald die Pflanzzeit beginnt, soll das Vorhaben umgesetzt werden.

Im weitesten Sinne um Bauangelegenheiten ging es bei dem Beschluss „Billigung des Hochwasserrisikomanagementplanes für den Langenberger Bach“ welcher das komplette Chursbachtal durchzieht.

Bei diesem Beschluss ging es auch um die Grundlagen und die Feststellung von Überflutungsflächen und wie man Überflutungen durch baulichen Eingriff eventuell entgegenwirken kann. Es sind sehr viele Hinweise für eine eventuelle Umsetzung durch die betroffenen Bürger oder Anlieger bei uns eingegangen. Diese spielten aber bei der Beschlussfassung jetzt erstmal keine Rolle, erst wenn wir in die Umsetzung des Planes einsteigen werden wir mit den betroffenen Bürgern reden und ihre Hinweise mit abwägen.



In der Sache steht aber fest, nur wenn wir alles umsetzen was in diesem Plan steht, könnte es zu einem optimalen Schutz der Bürger im Chursbachtal kommen.

Auch spielte meine neue Nebentätigkeit als Standesbeamter der Stadt Hohenstein-Ernstthal eine Rolle in unserer Gemeinderats-sitzung. Der Gemeinderat hat festgestellt, dass meine Nebentätigkeit nicht der Beschlusslage aus 2004 entgegen wirkt, dass die Gemeinde Callenberg die Aufgaben des Standesamtes an die Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben hat und ich Bürgermeister von Callenberg bin.

Auch neu war, dass in Zukunft der Schulträger in der Schulkonferenz unserer Grundschule ein Stimmrecht hat und dass Gemeinderatsmitglieder ein Mitspracherecht dort haben. Durch die Novellierung des sächsischen Schulgesetzes ist dies nun möglich. Unsere Vertreter sind neben meiner Person, der 1. Stellv. Bürgermeister Herr Carsten Mader und Herr Gemeinderat Peter Wunderlich.

Des Weiteren gab es noch einen Beschluss zu Auszahlungen in der haushaltslosen Zeit. Dazu muss ich erklären, die Gemeinde Callenberg hat noch keinen beschlossenen und bestätigten Haushalt für das Jahr 2018, deshalb müssen auch kleinere Beträge, die nicht zum laufenden Geschäft der Gemeinde gehören, durch den Gemeinderat bestätigt werden.

Wir sind aber als Verwaltung bestrebt den Haushaltsplan so schnell wie möglich fertig zu stellen, im Zuge dessen wurde sich schon mit dem Gemeinderat über anstehenden Investitionen verständigt.

Noch ein Hinweis, auf Grund der Winterferien wurde die Gemeinderatssitzung vom Februar auf den 05.03.2018 verlegt.

So ich glaube dieses Mal habe ich gleich zu Beginn des Jahres etwas mit der Länge meiner Kolumne übertrieben, aber was sein muss, muss sein. □

Fast hätte ich es vergessen, wir haben ja die 5. Jahreszeit und wie Sie wissen bin ich leidenschaftlicher Karnevalist und liebe diese Jahreszeit. Und da es Bürgermeistern ja auch gestattet sein soll ein Hobby zu haben, bin ich voll in das karnevalistische Treiben im Callenberger Verein und in Langenchursdorf mit integriert. Deshalb wundern Sie sich nicht, wenn Sie mich vielleicht am Faschingswochenende mal nicht mit Schlips und Jacket, sondern entsprechend der Themen in unseren beiden Faschingshochburgen verkleidet sehen. Das gehört einfach dazu.

Auch diejenigen die vielleicht auf die ein oder andere Schippe genommen werden, in einem Bild im Umzug Langenchursdorf oder in der ein oder anderen Bütt-Rede sollen dies nicht persönlich nehmen, es ist Karneval.

Und jedes Lächeln und jeder Spaß den diese Zeit bringt, hilft uns über die graue Jahreszeit in den Frühling hinein, denn von Aschermittwoch bis Ostern sind es dann nur noch 40 Tage.

Also bis zum März und ich grüße Sie heute mal karnevalistisch mit einem dreifachen Calle – Helau

Ihr Bürgermeister
Daniel Röthig

AMTLICHER TEIL



Stellenausschreibung 01/2018

Die Gemeinde Callenberg schreibt im Fachbereich III (Bauverwaltung) die Stelle eines/einer

Mitarbeiter/in allg. Bauverwaltung/Bauaktenarchiv

zur schnellstmöglichen Besetzung aus.

Das Beschäftigungsverhältnis ist zunächst **befristet auf zwei Jahre**.

Folgende Aufgaben gehören zum Zuständigkeitsbereich:

- Führung und Pflege des Straßenbestandsverzeichnisses, Brückenbücher, usw.
 - Sondernutzungen an gemeindlichem Eigentum
 - Schachtscheine
 - Führung und Pflege des GIS-Programmes
 - Wasser, Abwasser, Gewässer, Nachbarschaftsrecht, Plätze, Wege, Brücken
 - Bauaktenarchiv (Führung, Pflege und Dokumentation der kommunalen Bauvorhaben)
 - Straßenbeleuchtung
- Eine genaue Abgrenzung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Abschluss (mit entsprechender Berufserfahrung)
- einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil
- fachliche Kompetenz und Rechtskenntnisse im Aufgabenbereich
- Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsfähigkeit
- Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen
- Kenntnisse im Umgang mit dem Caigos GIS-Programm wünschenswert
- Führerschein Klasse B



Es handelt sich um eine Stelle mit 35 Wochenstunden in der Entgeltgruppe 5 TVöD (VKA). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **15.03.2018** schriftlich an die

Gemeinde Callenberg
z.Hd. des Bürgermeisters Daniel Röthig
Stellenausschreibung 01/2018
OT Falken
Rathausstr. 40
09337 Callenberg

oder per Email an gemeindeverwaltung@callenberg.de oder per Fax an die 03723/ 69 99 88

Daniel Röthig, Bürgermeister
Callenberg, den 26.01.2018



GEMEINDERAT

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat in der Gemeinderatssitzung vom 29.01.2018 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

► **Beschluss Nr. 01/2018**

Der Gemeinderat beschließt, die Geldspende der Agrargesellschaft Langenchursdorf eG (Gewerbegebiet 7, 09337 Langenchursdorf) für die Jugendfeuerwehr Callenberg in Höhe von 590,00 € wird angenommen.

► **Beschluss Nr. 02/2018**

Der Gemeinderat beschließt, die Sachspende „Weihnachtsbeleuchtung MB-26“ in Reichenbach mit einem Wert von 365,93 €, geleistet durch die Firma Activ Treuhand GmbH, für die Gemeinde Callenberg wird angenommen.

► **Beschluss Nr. 03/2018**

Der Gemeinderat beschließt, die Sachspende – Modell des Kunstwerkes für den entstehenden Kreisverkehr – in Höhe von 3.700,00 € wird angenommen.

► **Beschluss Nr. 04/2018**

Der Gemeinderat stellt fest, dass Wolfgang Plewe seine Wählbarkeit in den Ortschaftsrat Meinsdorf, auf Grund eines amtlich festgestellten Wohnortwechsels zum 01.02.2018, verlieren wird. Herr Wolfgang Plewe scheidet somit aus dem Ortschaftsrat Meinsdorf aus.

► **Beschluss Nr. 05/2018**

Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung zur Auftragsvergabe durch Herrn Bürgermeister Daniel Röthig, hinsichtlich des LOS 2 Tief- und Straßenbau, für die Baumaßnahme 06 Buswarte Langenchursdorf, Sägewerk.

Der Auftrag wurde an die Firma Bauservice Marcel Neubert, Am Ullersberg 40, 09212 Limbach-Oberfrohna, mit einer Angebotssumme von 15.844,65 €, vergeben.

► **Beschluss Nr. 06/2018**

Der Gemeinderat stimmt der Ausübung der Nebentätigkeit als Stabesbeamter der Stadt Hohenstein-Ernstthal von Herrn

Bürgermeister Daniel Röthig zu und sieht darin keine Verletzung der Zweckvereinbarung vom 01.01.2005 mit der Stadt Hohenstein-Ernstthal hinsichtlich der Übertragung von standesamtlichen Aufgaben auf diese.

► **Beschluss Nr. 08/2018**

Der Gemeinderat beschließt die in der vorläufigen Haushaltsführung ab 01.01.2018 getätigte Aufwendung / Auszahlung in Höhe von 111,92 € für Präsente der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Callenberg.

► **Beschluss Nr. 09/2018**

Der Gemeinderat beschließt, das Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Callenberg, Südstraße 17 A, um eine Fahrzeugstellfläche der Größe 1 zu erweitern. Gesamtkosten ca. 55.000,00 €. Der Bürgermeister wird beauftragt die dafür notwendigen Planungsleistungen in Auftrag zu geben und die erforderlichen Genehmigungen einzuholen.

► **Beschluss Nr. 10/2018**

Der Gemeinderat beschließt, der Sitzungstermin des Gemeinderates wird vom 26.02.2018 auf den 05.03.2018 verlegt.

► **Information Nr. 11/2018**

In der Schulkonferenz der Grundschule Callenberg werden ab 2018 bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode des Gemeinderates, Herr Bürgermeister Daniel Röthig, Herr Gemeinderat Peter Wunderlich und Herr Gemeinderat Carsten Mader mit jeweils 2 Stimmen vertreten sein.

► **Beschluss Nr. 12/2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg billigt den Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) im Einzugsgebiet des Langenberger Baches in der vorliegenden Endfassung.

► **Beschluss Nr. 13/2018**

Der Gemeinderat beschließt, der Auftrag für die Planungsleistungen zur Entwicklung eines gemeinsamen Geh- und Radweges auf der stillgelegten Nickelerzbahnstrecke im Gemeindegebiet Callenberg, Teilabschnitt 1 bis 3, wird an das Ingenieurbüro Ehrler, Lutherstraße 29, 09376 Oelsnitz, in Höhe von 17.994,37 Euro vergeben.



► **Beschluss Nr. 14/2018**

Der Gemeinderat beschließt, mit der Umsetzung des Bauvorhabens „Begegnungsplatz Reichenbach“ wird die Firma Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH, Im Viertel 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal zum Angebotspreis von 5.937,62 € beauftragt.

► **Beschluss Nr. 15/2018**

Der Gemeinderat beschließt, der PKW Skoda Rapid wird nach Beendigung des Leasingvertrages nach einer Laufzeit von 36 Monaten im April 2018 zum Restwert von 11.200,00 € durch die Gemeinde Callenberg käuflich erworben. Der Bürgermeister wird mit der Abwicklung des Kaufvertrages beauftragt.

Grundsteuer / Gewerbesteuer

Wir weisen darauf hin, dass am **15. Februar 2018** die erste Vierteljahresrate für Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig ist.

Nichtabbucher werden hiermit an diesen Zahlungstermin erinnert. Bitte weisen Sie zur Verhinderung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen Ihre Zahlungen sofort auf die Gemeindegasse an.

Bitte verwenden Sie bei der Anweisung des Betrages die auf dem Bescheid angegebene Objektnummer, um Fehlbuchungen zu verhindern.

Die Teilnehmer am Lastschriftverfahren bitten wir, ihr Bankkonto so einzurichten, dass Rücklastschriften wegen Nichteinlösung des Abbuchungsbetrages vermieden werden. Bei eventuellen Änderungen der Bankverbindungen bitten wir um sofortige schriftliche Mitteilung an die Gemeindegasse.

Bitte beachten Sie: Diejenige Steuerpflichtigen, die zur Einreichung eines neuen SEPA-Mandates aufgefordert wurden, müssen dies bis **spätestens 14 Tagen vor Fälligkeit im Original** an die Gemeinde Callenberg geben. Bei späterer Abgabe erfolgt die Abbuchung erst ab der nächsten Fälligkeit, d.h., für die Einzahlung der zuvor fälligen Beträge sind Sie selbst zuständig. Wir weisen vorsorglich auf mögliche Mahngebühren und Säumniszuschläge hin.

Die **Bankverbindung** der Gemeinde Callenberg lautet weiter:

IBAN: DE51 1203 0000 0001 4123 11

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE53ZZZ00000433866

Sachbereich Steuern

Vorinformationen zu Straßenbauarbeiten des Landkreises Zwickau im OT Langenchursdorf

Der Landkreis Zwickau beabsichtigt in der Gemeinde Callenberg OT Langenchursdorf entlang der Waldenburger Straße (K7315) im Jahr 2018 folgende Baumaßnahmen mit verkehrsrechtlichen Einschränkungen längerer Dauer durchzuführen:

Instandsetzung Brücke Höhe Kindertageseinrichtung

Die Baudurchführung erfolgt in 2 Bauabschnitten bei halbseitiger Sperrung im Brückenbereich von März bis April 2018.

Jeweils ca. 4 Wochen für die linke bzw. rechte Brückenseite wird die Einschränkung für den öffentlichen Straßenverkehr andauern.

Wiederherstellung Stützwand am Langenberger Bach Höhe Waldenburger Str. 38

Der Baubeginn ist für die 2. Woche im Mai 2018 geplant und wird voraussichtlich 10 Wochen bis Ende Juli 2018 dauern.

Für die Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs ist eine „Baustellenumfahrung“ in Form einer einseitigen Erweiterung der Fahrbahn geplant. Evtl. wird eine Ampelanlage zur Verkehrsregelung erforderlich.

Sanierung der Fahrbahn – zwischen Gärtnergasse und Verkaufsstelle BHG Hohenstein-Ernstthal

Der Baubeginn kann durch den kommunalen Straßenausbau der Schulstraße

(3. Bauabschnitt) noch nicht festgelegt werden. Eine Bauzeit von 6 Wochen ist angesetzt.

Vor Baubeginn erfolgen detailliertere Informationen zu den jeweiligen Maßnahmen.

LRA Zwickau Amt für Straßenbau

Öffentliche Zustellung

nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Personen gerichtete Bescheid:

Familie Sandra, Conner
und Coline Welens
Conrad-Clauß-Str. 20
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-Ri0277
Ri 1420.2017 BB

Herrn Frank Böttcher
Hauptstr. 73
09337 Callenberg
Aktenzeichen: SG33-Ri0277
Ri 1437.2017 BB

Frau Sabrina Meiner
OT Reichenbach
Grumbacher Str. 36
09337 Callenberg
Aktenzeichen: SG33-Ri0277
Ri 1426.2017 BB

Frau Steffi Albrecht
OT Reichenbach
Grumbacher Str. 52 A
09337 Callenberg
Aktenzeichen: SG33-Ri0277
Ri 1414.2017 BB

Herrn Max Marschall
August-Bebel-Str. 2
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-Ri0277
Ri 1421.2017 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der Öffnungszeiten

Montag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag, 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonnabend, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

von dieser oben genannten Personen eingesehen werden.



Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort der Empfänger trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsV-wZG). Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des

Rathauses der Gemeinde Callenberg (Eingangsbereich) Rathausstr. 40, 09337 Callenberg OT Falken.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Personen haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 16. Februar.2018

Tag der Abnahme: 02. März 2018

Richter

Ltr. BB

Wir gratulieren - Geburtstags- und Ehejubiläen Monat Januar 2018

OT Callenberg

Gräser, Jutta zum 71.
Führer, Joachim zum 70.
Eckelmann, Renate zum 73.
Hofmann, Lothar zum 81.
Hertzsch, Johanna zum 75.
Hiller, Annemarie zum 81.
Richter, Hermann zum 79.
Reichenbach, Hans-Joachim zum 74.
Riese, Heinz zum 74.
Schubert, Irmgard zum 83.
Gränz, Frank zum 74.

OT Falken

Arnold, Jutta zum 84.
Uhlig, Sonja zum 85.
Gabler, Christine zum 75.
Arnold, Günter zum 83.
Vogel, Manfred zum 86.
Eidam, Christa zum 81.

OT Grumbach

Jost, Jardin zum 88.
Altmann, Ludwig zum 84.
Jost, Sieglinde zum 88.

OT Langenberg

Heldt, Sigrid zum 75.
Landgraf, Siegrid zum 83.
Büchner, Bernd zum 77.
Binkele, Hannelore zum 73.
Steinbach, Dorothea zum 82.

OT Langenchursdorf

Brauer, Helga zum 74.

Stephan, Klaus zum 70.
Steude, Annelies zum 83.
Neubert, Gerlinde zum 76.
Kluge, Beate zum 73.
Günther, Karin zum 79.
Müller, Karl-Heinz zum 77.
Naumann, Anna-Maria zum 73.
Leuthold, Renate zum 78.
Martin, Frank zum 83.
Weber, Rena zum 73.
Franke, Hannelore zum 74.
Hähnert, Lianne zum 86.
Parthum, Martin zum 84.
Seidel, Willi zum 86.

OT Meinsdorf

Taubert, Stephan zum 72

OT Reichenbach

Moslehner, Hartwig zum 73.
Rudolph, Ruth zum 93.
Reuther, Heinz zum 82.
Hahn, Irmgard zum 81.
Lange, Ingeborg zum 90.
Plötner, Jutta zum 76.
Hamann, Harry zum 87.
Stein, Thea zum 91.
Lindner, Edgar zum 70.
Friebel, Edeltraut zum 71.
Totzke, Gerd zum 81.
Geßner, Ruth zum 98.

Ehejubiläen

Latosik, Irmgard und Willi OT Callenberg 62 Ehejahre

ORTSCHAFTSRAT

Einladung zum Grumbacher „Kirchenkino“

Der Ortschaftsrat Grumbach lädt recht herzlich zum Filmabend in die Grumbacher Kirche am **03.03.2018, 18:00 Uhr** ein. Gezeigt wird der Film „Neue Glocken für Grumbach“ von R. Conrad. Anschließend begrüßt Sie der Feuerwehrverein e.V. zum gemütlichen Beisammensein. Für Speisen und Getränke ist wie immer

bestens gesorgt. Mit diesen Erinnerungen an die Glockenweihe möchten wir Sie auf das bevorstehende „200-jährige Kirchweihjubiläum“ einstimmen. Das Fest, zu dem alle Einwohner der Gemeinde und Gäste recht herzlich eingeladen sind, findet vom 15.06. bis 17.06.2018 in Grumbach statt.



NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt März 2018 unserer Gemeinde ist der 02.03.2018. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag für das Amtsblatt März ist der 17.03.2018
Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/65 62 02 83. Achtung geändert!

Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte den Verlag direkt Tel.: 0371-422431.

Gleichzeitig möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Amtsblätter an folgenden Punkten ausliegen und von den Bürgerinnen und Bürgern dort mitgenommen werden können.

- Rathaus, OT Falken
- Hofladen Fleischerei Heinig, Zur Langenberger Höhe 11
- Bäckerei Vogel, Rathausstraße 49
- BHG Langenchursdorf, Waldenburger Str. 61
- Kaufeck Callenberg, Hauptstraße 40
- KBR Reichenbach, Straße des Friedens 40

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg
 Telefon: 03723/699960, Fax: 03723/6999666
 Mo. geschlossen
 Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Di. Bürgermeistersprechstunde 16:00 - 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein- Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefon: 03723/402-0, Fax: 03723/402-339
 Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
 Di. 9.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
 Do. 9.00 – 18.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Enviva M	0800 2305070
Gasversorgung eins	0371/451 444

Das Ordnungsamt informiert

Fundsachen, Stand 06.02.2018

Fundtag	Fundort	Fundsache
31.10.2017	S248, zwischen DPD und Haltestelle Sportplatz	Handy Samsung
06.12.2017	Sparmarkt Schönherr, Hauptstr. 40	Goldring
Okt./2017	Langenchursdorf, Kirchsteig / Abzw. Spielsdorf	2 Schlüssel am Band

Wenn Ihnen diese Gegenstände abhanden gekommen sind, können Sie sich gerne an das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Callenberg, Frau Lyga (03723/69996-21) wenden.
 Hinweis:
 Wir möchten Sie auf die §§ 970 bis 975 BGB – Sachenrecht – hinweisen.

VEREINE/KITAS/GRUNDSCHULE

Tannenbaumverbrennen im Feuerwehrverein Falken e.V.

Der Feuerwehrverein Falken e.V. möchte sich ganz herzlich für die überwältigende Teilnahme am Tannenbaumverbrennen am 13.01.2018 bedanken.
 Mit Glühwein und Roster wurde am Feuer gemütlich erzählt und gelacht sowie über die in diesem Jahr anstehenden Feste, Ausflüge und Veranstaltungen gesprochen und Termine notiert.
 Am 02.06.2018 fahren wir in die Simsonstadt Suhl. Mit tollem Ta-

gesprogramm und Mittagessen sowie Fahrt im modernen Reisebus. Wie immer freuen sich die Vereinsmitglieder auch über Gäste, um gemeinsam einen schönen und lustigen Tag zu erleben.
 Bei Interesse und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Katrin Welker unter Telefon 03723/682589.

Gut Wehr!



Ein schöner Nachmittag

Am 17. Januar fand nun die 3. Veranstaltung mit Reichenbacher Senioren statt, die Geburtstag hatten und 70 Jahre oder älter geworden sind. Herzlichst eingeladen waren aber auch alle Ehepaare, die den 50. Hochzeitstag feiern konnten oder noch länger verheiratet sind. Auf Initiative des Ortschaftsrates wurde gemeinsam mit dem Heimatverein eingeladen. Mit liebevoll geschmückten Tischen und einer herzlichen Bewirtung sorgten die Frauen vom Heimatverein für eine gemütliche Atmosphäre.



Herzlich begrüßt und mit viel Beifall bedacht wurden die kleinen Künstler mit ihrem Programm. Nochmal danke an die „Tanzmäuse“ aus ST. Egidien und ihre Leiterin Frau Mehlhorn von der Tanzoase.

Über Erreichtes im Ortsteil wurde berichtet und über die Vorhaben 2018 informiert. Natürlich stand dabei unser Ortsjubiläum ganz im Vordergrund.

Sollte der Eine oder Andere keinen Einladung erhalten haben dann wäre das natürlich sehr schade. Wir kennen aber nur die Namen, die im Amtsblatt stehen, bei künftigen Zusammenkünften sind natürlich auch sie herzlichst eingeladen.

Also dann bis zum nächsten Mal. Wir freuen uns schon auf Ihre Teilnahme.

Ortschaftsrat und Heimatverein e.V.

www.wir-in-reichenbach.de



das ist die Adresse im Internet, wo man Informationen zum Ortsteil Reichenbach erhält. Aber auch auf Facebook finden Sie uns ab sofort unter „Wir in Reichenbach“ Nun werden Sie sich vielleicht fragen, wer betreibt die Seite?

Das ist wieder eine gemeinsame

Aktion vom Ortschaftsrat und den Kürbisfreunden mit dem Heimatverein Reichenbach e.V. Wir möchten Sie über die vielfältigen Aktivitäten in unserem Ortsteil informieren und zur Teilnahme einladen. Gerne können sich aber auch die Vereine und Gewerbetreibende vorstellen.

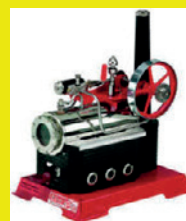
Bedanken möchten wir uns bei Nicole Richter, die diese Webseite erstellte, aber auch bei Iris Schubert. Frau Schubert betreut unseren Internetauftritt und wird alles Neue einfügen. Bei ihr gehen auch alle Nachrichten ein, die im Kontaktformular an uns gerichtet werden.



Wir hoffen, Sie machen davon regen Gebrauch. Wir würden uns freuen.

Der Heimatverein Reichenbach e.V.

Ausstellung von funktionierenden Dampfmaschinen u. alten Spielzeug Gestalten mit der Kettensäge "Helko Wittig - Carving & Pyrografie"



... wir machen Dampf,
in 09337 Callenberg OT Reichenbach,
in der KBR, Str. des Friedens 40

www.wir-in-reichenbach.de

**am Samstag, 31. März 2018 v. 10-18 Uhr
am Ostersonntag, 1. April 2018 v. 10-17 Uhr**

freier Eintritt



Es lädt ein: Heimatverein Reichenbach e.V.
Die Versorgung mit Speisen und Getränken ist gesichert.
Sonderöffnung der Mineralien- und Gesteinsausstellung



Die Kulturelle Begegnungsstätte informiert

Veranstaltungen März

Samstag, 03. März 14.00-17.00 Uhr

Sonderöffnung Nickeltagebauausstellung mit kompetentem Ansprechpartner

Mittwoch, 14. März 15.00 Uhr

Treffpunkt Plausch bei Kaffee und Kuchen
Jahresrückblick

Wir schauen auf das vergangene Jahr zurück mit Videos und Bildern Vortrag von Albrecht Helbig

Ausstellungen/ Dauerausstellungen

Nickelerztagebau der Region um Callenberg mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und Schulgeologische Sammlung.

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag und Donnerstag 9.30-14.00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

KBR Waldenburger

Später Nachtrag zur Weihnachtszeit: In der Kerzengießerei

Wenn Plätzchenduft die Zimmer erfüllt und Kerzenwachs in alten Töpfen kocht, dann ist Weihnachten im Hort.

Die Kinder konnten ihre Vorfreude vor allem beim Kerzengießen ausleben. Allerlei Farben und Formen standen zur Verfügung, aus denen die Kinder ihre Kerze wählen durften. Wer sie nicht selber behalten wollte, hatte gleich ein tolles Weihnachtsgeschenk für Mutti, Vati, Oma oder Opa.



An den hausaufgabenfreien Mittwochen standen die Kinder den Erzieherinnen beim Backen zur Seite. Beim Anrühren und Kneten des Plätzchenteiges sowie beim Ausstechen der Formen hatten die Kinder Spaß, der Höhepunkt aber war das Verzieren. Dabei waren der Fantasie kaum Grenzen gesetzt!

Einige Hortkinder konnten in der Weihnachtszeit auch den Senioren des Ortes ein wenig Freude bereiten, indem sie als singende und tanzende Wichtel in Beierleins Landgasthof auftraten.

Am Mittwoch, dem 20.12., war es dann soweit: Nachdem die Kinder in der Turnhalle den Elfengehilfen des Weihnachtsmannes kennen gelernt hatten, durften sie im Hort die Geschenke auspacken. Highlight dabei waren sicherlich die große Playmobilritterburg, jede Menge Legofiguren und der liebevoll gestaltete Pferdestall zum Spielen.

Die Monate Januar und Februar mit der Faschingszeit stehen nun unter dem Motto: „Eiskalte Steinzeit“. Die Erzieherinnen haben sich wieder aufregende Spiele und spannende Aktivitäten ausgedacht, um den Kindern die Hortzeit so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Nur der Schnee fehlt noch! Highlight in den Februarferien wird sicher neben der großen Faschingsparty unser Besuch im HOT- Badeland!

Matthias Ramtke, Erzieher



Neuigkeiten aus dem Märchenland

Wir Kinder und Erzieherinnen sind recht gut in das Jahr 2018 gestartet und machen es uns in winterlicher (wenn auch schneefreier) Stimmung gemütlich. Wir sind natürlich wieder kreativ und verbrachten zwei wunderschöne Vormittage auf dem Luisenhof. Diesmal drehte sich alles um das Brot. Passend dazu lernten die Kinder viel Neues und Interessantes zum Thema „Getreide“ und kneteten ganz fleißig ihr eigenes Brot, formten Brezeln und Brötchen und durften ihre Teigwaren anschließend essen.



Mitte Januar stand ein Höhepunkt an: die „größeren“ Gruppen fuhren in die „Neue Welt“ nach Zwickau, um sich „Das Katzenhaus“ im Puppentheater anzuschauen. Das Stück nach dem gleichnamigen Buch von Samuil Marschak beschäftigt sich vor allem mit Mitgefühl und Teilen - zeitlose Themen, die jedes Kind berühren und faszinieren. Wir greifen das Theaterstück immer mal wieder auf, unsere kleinen Schauspieler und Künstler spielen das Stück nach und malen dazu. Übrigens verkleiden sich die Kinder hin und wieder auch als Frau Holle - in der Hoffnung, dass der Schnee nun endlich fällt.

Leider wurde auch unser Kindergarten von „Friederike“ nicht verschont, einige unserer schönen, hochgewachsenen Bäume fielen dem schweren Sturm zum Opfer! Ein trauriger, wenn auch für die Kinder faszinierender Anblick: es ist schon erstaunlich, welche Kraft so ein Wind haben kann! Wir waren übrigens heilfroh, dass unser heißgeliebtes Feuerwehrauto den Sturm heil überstanden hat. Auch die echte Feuerwehr musste zu uns kommen, um einen Baum zu zersägen: irgendwie war uns allen ganz schön mulmig zumute. Sowohl jung als auch alt stand in den nächsten Tagen staunend vor dem Gelände.



Wir Kinder und Erzieherinnen beobachteten gemeinsam die spannenden Aufräumarbeiten und waren doch ganz schön traurig, unsere alten Bäume nun „verabschieden“ zu müssen. Inzwischen werden fleißig Pläne geschmiedet: was können wir neu pflanzen, welches Spielgerät ersetzt unser zerstörtes Auto und vieles mehr. Uns ist also nicht langweilig!



Wir hoffen in den nächsten Wochen erst einmal auf ausreichend Schnee um unsere Schlitten nun endlich einmal in Gebrauch zu nehmen – drücken Sie uns also bitte die Daumen :) Es verabschieden sich Groß und Klein aus dem Märchenland!

Krabbelnachmittage im Märchenland



(bei Personalausfall oder event. Krankheiten in der Einrichtung wird kurzfristig geändert und dies an der Kindertagesstätte per Aushang bekannt gemacht)

Zeit: jeweils 15.00 bis max.16.30 Uhr

Dienstag 16.1., 6.2., 6.3., 17.4., 8.5., 12.6.2018

- Warum Krabbelnachmittage?
- Es ist eine Form des Eingewöhnens, des Kennenlernen`s der Einrichtung, des Personals und der Gegebenheiten und Abläufe bei uns.
- Die Kleinen können mit anderen Kindern spielen.
- Die Eltern haben Erfahrungsaustausch mit Anderen.
- Bei schönem Wetter geht's in den Garten, ansonsten bitte für's Haus Hausschuhe mitbringen.
- Bitte nur kommen, wenn die Kinder frei von Krankheiten sind.
- Telefonnummer für Anfragen: 037608/22606

Generationsvormittage sind am 22.3. und 14.6. eingeplant.

Neues von den Sonnenkäfern



Zuallererst wünschen wir allen ein glückliches neues Jahr 2018 mit vielen großartigen Erlebnissen, Gesundheit und Zufriedenheit!

In unserer Kita gab es schon wieder viele Highlights zu Jahresbeginn. Gleich in der zweiten Woche konnten wir uns über einen Legotag freuen, der von einem Papa gesponsert wurde. Herzlichen Dank dafür. Die Kinder bauten, konstruierten und ließen der Fantasie freien Lauf. Die tollsten Gebilde entstanden und die Kinderaugen leuchteten aufgrund der riesigen Auswahl an Legosteinen.

Am gleichen Tag überraschte uns Frau Lenz mit einer Geld- und Sachspende als Dankeschön für unseren Auftritt zum Herbstfest bei Vita Lenz. Wir haben uns sehr gefreut und bedanken uns herzlich.



Der ADAC lud die 23 Vorschüler unserer Kita am 24.01.2018 zur Verkehrserziehung ein. Anhand von Lied und Bildgeschichte wurde das richtige Verhalten als Fußgänger und Fahrradfahrer dargestellt. Der Vogel Adacus beobachtete, ob jeder die Regeln einhielt und erklärte bei Bedarf. In praktischen Übungen konnten die Mädchen und Jungen das Überqueren der Straße mit Hilfe von Ampeln üben. Die Kinder waren mit Interesse und Eifer dabei und sind nun für den Schulweg bestens gerüstet. Bis bald sagen alle kleinen und großen Sonnenkäfer!



KIRCHENNACHRICHTEN

**Die Ev.-luth. Kirchgemeinde
Langenchursdorf-Langenberg**

möchte Sie herzlich einladen:

Sonntag, 18.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst des Kirchen- vorstands für die Gemeinde in Langenchursdorf
Montag, 19.02.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Sonntag, 25.02.	08.45 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst in Falken Abendmahlsgottesdienst in Langenberg
Montag, 26.02.	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
Freitag, 02.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in Langenchursdorf
Sonntag, 04.03.	08.45 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst in Falken Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Langenchursdorf
Montag, 05.03.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Mittwoch, 07.03.	14.00 Uhr	Frauendienst in Langenchursdorf
Sonntag, 11.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
Mittwoch, 14.03.	19.30 Uhr	Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag:	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Langenberg
	20.00 Uhr	Flötenkreis in Langenchursdorf
Donnerstag:	18.30 Uhr	Junge Gemeinde in Langenchursdorf
	19.30 Uhr	Kirchenchor in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di 15.00-18.00, Mi und Do 09.00-12.00 Uhr, Mo und Fr geschlossen

Telefon: 037608/ 22705 Fax: 037608/ 28351
E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.

Pfarramt Langenchursdorf

**Die Kirchgemeinden Callenberg
mit Reichenbach und Grumbach
mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein**

Sonntag, 18.02.2018	10.15 Uhr	Gottesdienst in Grumbach
Sonntag, 25.02.2018	10.15 Uhr	Gottesdienst in Callenberg, Hauptstr. 50
Dienstag, 27.02.2018	19.30 Uhr	Frauendienst in Grumbach
Donnerstag, 01.03.2018	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündi- gungsstunde der Landes- kirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Freitag, 02.03.2018	19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
Sonntag, 04.03.2018	9.00 Uhr	Gottesdienst in Grumbach
Dienstag, 06.03.2018	15.00 Uhr	Frauendienst in Callenberg mit Reichenbach
Sonntag, 11.03.2018	10.15 Uhr	Gottesdienst in Callenberg, Hauptstr. 50
Donnerstag, 15.03.2018	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündi- gungsstunde der Landes- kirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonntag, 18.03.2018	9.00 Uhr	Gottesdienst in Grumbach

Feste Termine:

Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	18.00 (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Cal-
lenberg, Hauptstraße 50:
donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Telefon: 037608 / 21719
Fax: 037608 / 15123
E-Mail: kg.callenberg@evlks.de
Für kirchliche Bestattungen wenden Sie sich bitte an Pfarrer
Schubert in Langenchursdorf (Telefon: 037608 / 28352)

Veranstaltungen/Ausfahrten

Schloß Callenberg
Stammsitz des herzoglichen Hauses
Sachsen-Coburg und Gotha

Osterscheune
Hellingen

Dienstag, 20. März 2018
Donnerstag, 22. März 2018

Fahren Sie mit uns am Dienstag, den 20. März 2018 und Donners-
tag, den 22. März 2018, zum Schloss Callenberg, dem Stammsitz
des herzoglichen Hauses Sachsen-Coburg und Gotha.



Das Mittagessen nehmen wir im Gasthof „Zum schwarzen Bä-
ren“ in Coburg-Beiersdorf ein. Danach fahren wir zum Schloss
Callenberg.

Nach umfangreichen Restaurierungsmaßnahmen wurde der
ehemalige Sommersitz der Coburger Herzöge wiederhergestellt
und beherbergt seit 1998 den Herzoglichen Kunstbesitz SCG mit



kostbaren Möbelstücken, Gemälden, Porzellan, kunstgewerblichen Arbeiten und einer Auswahl von Waffen aus vier Jahrhunderten.

Danach werden wir noch einen Abstecher in die wunderschöne Osterscheune nach Hellingen machen. 30.000 Eier, 500 Hasen: Ernst Langerts verrückte Osterscheune ist einen Besuch wert. Auf der Heimfahrt gibt es Kaffee und Kuchen bei einer Kaffeepause im Bus.

Eine schöne Reise wartet auf Sie und wir freuen uns auf Sie.

Ablauf der Fahrt:

20.03.2018, 07:30 Uhr	ab Wolkenburg,
07:40 Uhr	Waldenburg,
07:50 Uhr	Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze,
22.03.2018, 07:30 Uhr	ab Oberlungwitz,
07:35 Uhr	Hermsdorf,
07:55 Uhr	Langenchursdorf „Goldene Aue“, Falken, Langenberg, Meinsdorf
11:30 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	Besichtigung Schloß Callenberg
14:45 Uhr	Osterscheune
16:30 Uhr	Rückreise

Unsere Leistungen:

Fahrt im Reisebus, Betreuung, Eintritt, Kaffeetrinken

Preis: 62,00 Euro

Wenn Sie an diesen Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei Frau Döhler Telefon: 03723/701187 oder 0173/6997546.

Die nächste Ausfahrt ist für Dienstag, den 17. und Donnerstag, den 19. April 2018 geplant.

NABU Vorankündigung

Die neue Kreisnaturschutzstation des Landkreises Zwickau - Ein- und Ausblicke

Thema des nächsten Vortrags des NABU-Regionalverbandes Erzgebirgsvorland e. V. ist die neue Kreisnaturschutzstation des Landkreises Zwickau.

Maximilian Fraulob und Denis Klein möchten sich als neue Mitarbeiter vom Landratsamt im Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V. vorstellen.

Sie werden Einblicke in ihre Ideen gewähren und Aktionen für die neue Naturschutzstation vorstellen, sowie einen Ausblick geben, wie sie sich die Arbeit mit Verbänden und Akteuren in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit und Pflegeeinsätze vorstellen. Der Vortrag findet am 20. Februar 2018 um 19:00 Uhr im Gasthof Rußdorf, Waldenburger Str. 150 statt. Der Eintritt ist frei.

Thomas Polster

Jagdgenossenschaft Falken

Einladung

Die nächste Mitgliederversammlung der JG Falken findet am 09.03.2018 um 19.00 Uhr im Gasthof Falken statt.

Tagesordnung:

1. Bericht Vorstand
2. Bericht Kasse
3. Entlastung Vorstand und Kasse
4. Bericht Jagdpächter
5. Pachtvertrag Jagdpächter
6. Informationen
7. Diskussion

Wir bitten alle Landeigentümer der Gemarkung Falken um Teilnahme.

Matthias Hartelt, Vorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Grumbach/Obercallenberg



Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Grumbach/Obercallenberg lädt alle Eigentümer an landwirtschaftlich genutzten Flächen, die bejagbar sind, zur Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Termin: Samstag 17. März 2018 Beginn: 19 Uhr

Ort: Vereinsraum der Prüstel Spedition GmbH
Am Kiefernberg 40, Grumbach

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 3. Verlesen der Tagesordnung
 4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes, des Kassensführers und des Jagdpächters
 5. Beschluss über Auszahlung Jagdpacht
 6. Diskussion und Anfragen
 7. Beschlussfassung
- Im Anschluss laden wir alle Mitglieder mit Ihren Partnern zu einem geselligen Beisammensein ein.

Grumbach, den 01.02.2018

Heinz Prüstel, Jagdvorstand

SONSTIGES

Zur Info!

„Die City-Apotheke in Hohenstein-Ernstthal hat von der Sächsischen Landesapothekerkammer für die Zeit vom 12.01.2018 bis 11.10.2018 die Erlaubnis bekommen, die Rezeptsammelstelle in

Falken zu betreiben. Die Sammlung der Rezepte erfolgt in einem Briefkasten, angebracht an der Gemeindefel auf dem Grundstück vor der Praxis Dr. Lohmann in Falken.“



Bewerbung für die Jugendschöffenwahl

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserem Landkreis Zwickau eine bestimmte, noch nicht genau bezifferte Anzahl an Frauen und Männern, die an den Amtsgerichten Zwickau und Hohenstein-Ernstthal als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen als Jugendschöffen teilnehmen.

Der Landkreis schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählen die Schöffenwahlausschüsse bei den beiden Amtsgerichten in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Sie müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Hinweise:

Die gegenwärtig amtierenden Schöffen können sich erneut für die Aufnahme in die Vorschlagsliste bewerben. Die Pause nach zwei Amtsperioden ist entfallen.

Die Jugendschöffen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen, auf ein für den juristischen Laien verständliches Verfahren hinwirken und ihre Lebenserfahrung, insbesondere hinsichtlich der erzieherischen Befähigung einbringen können.

Voraussetzungen für die Wahl sind u. a.:

- wohnhaft im Landkreis Zwickau
- Alter (bei Beginn der Amtsperiode 01.01.2019) mindestens 25 und höchstens 69 Jahre
- Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit
- ausreichendes Beherrschen der deutschen Sprache

Hinderungs- und Ablehnungsgründe sind u. a.:

- Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten, Erhebung eines Ermittlungsverfahrens wegen einer schweren Straftat, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann
- hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener
- im Vermögensverfall befindliche Personen

Die gewählten Schöffen werden pro Jahr voraussichtlich an ca. vier bis zwölf Sitzungstagen teilnehmen. Dafür sind sie vom Arbeitgeber freizustellen und dürfen deshalb keine Nachteile durch diesen erfahren. Die Entschädigung für die Schöffentätigkeit erfolgt nach dem Justizvergütungs- und entschädigungsgesetz.

Entsprechende Unterlagen sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-zwickau.de abrufbar und liegen in

allen Bürgerservicestellen des Landkreises und in den Städte- und Gemeindeverwaltungen aus.

Die vollständig ausgefüllten Formulare sind bis spätestens 20. April 2018 im

Landratsamt Zwickau
Büro Landrat
Robert-Müller-Straße 4-8, 08056 Zwickau
Telefon 0375 4402-21031/-21032,

in den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau oder in den Städte- und Gemeindeverwaltungen einzureichen.

Dr. C. Scheurer
Landrat

Weitere Informationen und gesetzliche Grundlagen:

- www.schoeffenwahl.de
- Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)
- Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)
- Schöffen- und Jugendschöffen VwV



LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

Behindertenbeirat des Landkreises Zwickau

Barrierefreies und behindertengerechtes Ein- und Aussteigen gefordert

In seiner letzten Sitzung im Januar 2018 hat sich der Beirat für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Zwickau mit der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auf dem Gebiet des öffentlichen Nahverkehrs beschäftigt. Im Mittelpunkt der Beratung stand die Frage, wie schaffen es die Kommunen, bis 2022 die Haltestellen in der Region behindertengerecht und barrierefrei um- und auszugestalten.

Als Gast konnte zur Veranstaltung der Betriebsleiter des Regionalverkehrs Westsachsen Herr Weigel begrüßt werden, der einen Einblick in die jetzige Situation gab.

Von den rund 1 500 Haltestellen in der Region genügt bisher nur ein Bruchteil den Anforderungen einer behindertengerechten und barrierefreien Ausstattung. Das Ein- und Aussteigen für Menschen mit Behinderung ist mit zum Teil erheblichen Schwierigkeiten verbunden.

Nach entsprechender DIN-Norm sind, so Weigel, bisher nur 75 Haltestellen mit entsprechenden Hochborden ausgerüstet. Auch die Beschilderung der Haltestellen stellt sich in vielen Fällen noch als „nachholbedürftig“ dar.

Da bis zum Jahr 2022 diese Aufgaben als Auflagen an die Kommunen vom Gesetzgeber fixiert worden sind, fordert der Beirat für Menschen mit Behinderungen, dass die Kommunen und der Landkreis Zwickau alles unternehmen, um barrierefreies und behindertengerechtes Ein- und Aussteigen im öffentlichen Nahverkehr der Region möglich zu machen. Hierzu sollen sehr zeitnah auch Prioritätenlisten aufgestellt werden, um systematisch und zielgenau auf diese Anforderungen eingehen zu können.



Kreisverband Hohenstein-Er. e. V.

Ein guter Partner in Ihrer Region

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Unsere Kleiderkammer ist ab dem 01.01.2018 umbenannt.

Der jetzige Laden Mode von Mensch zu Mensch ist für alle Bürger geöffnet.

Wir bieten Ihnen moderne, schicke, sportliche und elegante Bekleidung für Damen, Herren und Kinder, sowie dazu passende Modeartikel. Ebenso Schuhe, Haushaltswaren, Bücher, Spielsachen und Sportgeräte.

Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Er. , Herrmannstraße 42

Modisch und Aktuell - für jeden interessierten Bürger
Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er. , Badegasse 1

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Der Frühling steht vor der Tür!
Bitte spenden Sie uns Ihre aussortierte und gut erhaltene Bekleidung!

Stätte für Begegnungen

PKP Seniorenheim Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal im Speisesaal/Cafeteria
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr/Anmeldung beim DRK/Fahrdienst möglich

06.03.2018 „Frühlingserwachen“

- fröhliche Episoden mit Witz und Charme
- musikalisches Unterhaltungsprogramm
- Gast ist, Herr Wolfgang Erler

10.04.2018 „Zum 60. Jubiläum“

- neuste Produktvorführung von Amway
- Innovationen im Gleichgewicht mit der Natur
- Gast ist, Herr Siegfried Springwal

08.05.2018 „Frühlings- und Sommermodenschau“

- schick, elegant, sportlich, praktisch und gut
- Verkauf von Modeartikeln für Damen und Herren
- Gäste sind, das „Lustige DRK Mannequin-Team“

Betreutes Reisen seit 18 Jahren

Was bedeutet Betreutes Reisen?

- ▶ Ihr DRK achtet bei der Auswahl der Reisen auf die speziellen Wünsche von Senioren und Menschen mit Handicap, für unbeschwerte Urlaubstage in kleiner familiärer Gruppe
- ▶ Ihr DRK regelt alle Angelegenheiten Ihrer Reise (u. a. Anmeldung, Versicherung, Kofferservice)
- ▶ Ihr DRK sorgt für qualifiziertes Begleitpersonal (gut ausgebildet, hilfsbereit und erfahren)

- ▶ Ihr DRK Betreuer/in ist rund um die Uhr für Sie da (24 Stunden)
- ▶ Ihr DRK Betreuer/in begleitet Sie bei allen Ausflügen (u. a. Spaziergängen, Baden)
- ▶ Ihr DRK Betreuer/in sorgt für kleine Hilfeleistungen (u. a. Medikamentengabe, Verbände)

Planen Sie schon für 2018 Ihren Urlaub? Wenn ja, dann entscheiden Sie sich schnell!

Hier ein kleiner Vorgeschmack:

03.06.2018 bis 10.06.2018 Ostsee – Insel Usedom – Koserow Best Western Hotel „Hanse Kogge“

Anmeldeschluss: 09.03.2018

23.09.2018 bis 30.09.2018 Bad Reichenhall – Bayern Hotel Amber Residenz Bavaria

Anmeldeschluss: 31.05.2018

GUT BETREUT – GENIESSEN SIE KOMFORT, QUALITÄT, UNTERHALTUNG UND OPTIMALEN SERVICE

Betreute Ausflüge

Dienstag, 15.05.2018	Minikreuzfahrt auf der Elbe
Dienstag, 19.06.2018	Mit der Bimmelbahn zu Jens Weißflog
Dienstag, 24.07.2018	Erzgebirge und Vogtland „querbeet“
Mittwoch, 22.08.2018	Spreewaldgurken und Holzpantoffelmacher
Dienstag, 18.09.2018	Jena und glitzernd – musikalischer Nachmittag
Dienstag, 23.10.2018	Schlössertour durch Zschopau und das Muldental
Dienstag, 13.11.2018	Wilthener Brände & Pulsnitzer Pfefferkuchen
Dienstag, 04.12.2018	Weihnachtsmarkt Weimar und Adventsmusik

Erste Hilfe Ausbildung

10.03.2018	von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
13.03.2018	von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
26.03.2018	von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
07.04.2018	von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
20.04.2018	von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
05.05.2018	von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
26.05.2018	von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Zusammenkunftszeiten

der Zeugen Jehovas – Versammlung Falken

Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch, 19:00 Uhr	Leben und Dienst Zusammenkunft
Sonntag, 09:30 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag, 10:10 Uhr	Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 18. Februar 2018 bis 11. März 2018

18.02.	Das Seufzen der Menschheit – wann wird es enden?
25.02.	Inmitten einer verkehrten Generation untadelig bleiben
04.03.	Vertiefe dein Verhältnis zu Gott
11.03.	Die Wunder der Schöpfung würdigen

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen
Internet: www.jw.org



